Weisstannen

Schulort:	Weisstannen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Sargans
		Distrikt 1799:	Mels	Kanton 2015:	St. Gallen
Konfession des Orts:	katholisch	Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Mels
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 154-154v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 518: Weisstannen, [http://www.stapferenquete.ch/db/518].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Weisstannen (Niedere Schule, katholisch)

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Jn dem Dorf Weißdannen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	jst ein einige gemeinde mit 1 1/2 stund Verstreüten Häüßern.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	jm Dristrikte Melß.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	jm kanton lint.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die anzahl, der kinder in Circa 35.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der Anfang zu schreiben und läßen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Wird nur im Winter schull gehalten, ungfer 12 bis 14 Wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Gar Kein schul Bücher.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Zum dag 5 bis 6 stund.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Vorgesetzte mit dem Pfarrer erwehlen schul lehrer
III.11.b	Wie heißt er?	Mein nam Ambrosi Mader
III.11.c	Wo ist er her?	
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Von Pfeffers. sonst ein schreiner zur Profesion, Alt 60 ||[Seite 2] Jahr, hab 5 kinder, sohn und döchter, Verheürath und ledigen stand. bin 7 Jahr schullehrer in Verschidenen gemeinden.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	wan die schul nicht mer gehalten, und der winter oder schul vor über, so profitier ich das Handwerck. Mit meinem Eignen knaben.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	stiftung von einem pfarherr ist 10 fl.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	schul geld 2 fl. zur wochen. was über die stiftung betrift, Müssen die schulkinder bezalen.
IV.15	Schulhaus.	ist kein schul Hauss, sonder ein Empfangenes Hauss, Jn welchem die eignen Leüthe wohnen, vm den Lohn abgemacht.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist kein schul Hauss, sonder ein Empfangenes Hauss, Jn welchem die eignen Leüthe wohnen, vm den Lohn abgemacht.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Lohn abgemacht.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 154-154v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	27.07.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	518BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_154-154v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Mader
Verfasser Vorname	Ambrosi
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Weisstannen**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	744960
Geo. Länge	206038

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Sargans
Distrikt 1799	Mels	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799		Amt 2000	Sarganserland
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Mels
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Weisstannen (ID: 723)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5 - 6
Anzahl Wochen		12 - 14
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3215)

Name:	Mader
Vorname:	Ambrosi

Weitere Informationen

Alter:	60
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	5
Weitere Verrichtungen?	Ja

Herkunft:	Pfäfers
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	7 Jahren
Erstberuf:	Schreiner
Zusatzberuf:	Schreiner